

i11a

Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich Pararendzina und Pelosol-Pararendzina aus Fließerde überwiegend aus Material des Mittleren und Unteren Muschelkalks auf Karbonatgestein

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	i-Z10a	
Flächenanteil	50–70 %	
Nutzung	LN, Wald	
Relief	ebene und rundlich gewölbte Scheitelpunkte sowie schwach bis mittel geneigte Hänge, örtlich stark geneigte Hänge	
Bodentyp	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich Pararendzina und Pelosol-Pararendzina	
Ausgangsmaterial	lehmig-tonige Fließerde (Basislage) aus Material des Mittleren und Unteren Muschelkalks auf Dolomit-, Mergel- oder Kalkstein; Fließerde örtlich mit Beimengung von Material des Oberen Muschelkalks; in Scheitelpunkten Fließerde geringmächtig oder fehlend	
Bodenartenprofil	(Tu2–3;Lu,Gr–fX2)	<3 dm
	Tu2–3;Lt3–Tl,Gr–fX3–4	3–>10 dm
	(^d;^k;^d;u;^m;t;Ut4–Tl,X5–6)	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	mittel tief bis tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	schwach alkalisch bis sehr schwach sauer
Bodenschätzung	LT5V, L5V, LT5Vg, L5Vg, L6V, L6Vg, LT6V, LT6Vg, T5V, LT4V, LT4Vg, LIIa3-, LIIIa3, TIIa3-, TIIb3, TIIIa3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Rendzina, Braunerde-Pararendzina, Pararendzina-Pelosol, flach und mittel tief entwickelter Pelosol, Terra fusca-Rendzina sowie flach und mittel tief entwickelte Terra fusca und kalkhaltiger Rigol; im Übergang zum Lössverbreitungsgebiet örtlich Pararendzina mit Lössbeimengung im Oberboden; vereinzelt, in Mulden und Hangfußlagen, mittel und mäßig tiefes kalkhaltiges Kolluvium

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (130–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (50–100 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (100–270 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten